

## **HV-Bericht GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA**

### **Hauptversammlung beschließt überraschend 63 Euro Dividende je Aktie**

Die Hauptversammlung der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA fand am 25. Juli 2022 um 10 Uhr im SSB Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Matthias Gaebler begrüßte 17 Aktionäre. Für GSC Research war Volker Graf vor Ort.

Prof. Dr. Dirk Bildhäuser hat sein Aufsichtsratsmandat mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung niedergelegt. Als Nachfolgerin wird unter TOP 5 Margarethe Lehmann zur Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Frau Lehmann stellte sich kurz vor. Frau Lehmann ist die Tochter von Gerald Glasauer, lebt in München, hat Architektur studiert und ist als Architektin tätig.

Herr Gaebler teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge zur Tagesordnung eingegangen sind, und übergab dann das Wort an Gerald Glasauer, den Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin.

### **Bericht des Vorstands**

Herr Glasauer begrüßte die Aktionäre zur Hauptversammlung und ging dann auf den Jahresabschluss per 30. September 2021 ein. Die Erträge aus Beteiligungen erhöhten sich von 1,31 auf 1,99 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen von 3,36 auf 1,84 Mio. Euro zurück. Die Zinserträge sanken von 310 auf 89 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten von 374 auf 331 TEUR reduziert werden. Im Berichtsjahr gab es keine Abschreibungen, nachdem im Vorjahr noch 2,73 Mio. Euro abgeschrieben werden mussten. Deshalb kletterte der Jahresüberschuss sehr deutlich von 1,77 auf 3,68 Mio. Euro.

Das Ergebnis je Aktie sprang von 0,98 Euro im Vorjahr auf 20,50 Euro. Grund dafür ist die Kapitalherabsetzung im Verhältnis 10 zu 1 am 24. November 2020 auf 232.800 Aktien. Per 4. Oktober 2021 existierten nur noch 179.690 GUB-Aktien, weil 53.110 eigene Aktien eingezogen wurden.

In den letzten elf Jahren wurden insgesamt 45 Mio. Euro Gewinn erwirtschaftet, teilte Herr Glasauer den Aktionären mit.

Die Aktivseite der Bilanz stellt sich wie folgt dar: Beteiligungen 4,8 Mio. Euro, Wertpapiere des Anlagevermögens 26,3 Mio. Euro, Forderungen gegen verbundene Unternehmen 18,09 Mio. Euro und Bankguthaben 4,6 Mio. Euro.

Auf der Passivseite steht das Eigenkapital mit 54,28 Mio. Euro und Rückstellungen von 51 TEUR.

Bedeutende Positionen des Finanzanlagevermögens sind folgende Werte: GUB Art Finance GmbH 171 TEUR, Nexus AG 3,89 Mio. Euro, Traumhaus AG 340 TEUR, Nürnberger Beteiligungs AG 1 Mio. Euro.

Im Umlaufvermögen verbucht ist ein Open-End-Tracker-Zertifikat der Credit Suisse in Höhe von 23,14 Mio. Euro und der VW-Strategie-BW-Bank-Potenzial mit 1,57 Mio. Euro.

Nach einer Kapitalerhöhung im März 2022 beläuft sich das Grundkapital auf 221.559 Euro, eingeteilt in 221.559 Stückaktien. Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar. Die Glasauer Familienstiftung hält mehr als 50 Prozent des Grundkapitals, 6 Prozent eigene Aktien, den Rest halten nahestehende Personen, sodass sich nur ein Streubesitz von rund 3 Prozent ergibt.

Seit dem Jahr 1996 hält GUB insgesamt 1 Mio. Nexus-Aktien mit einem Marktwert per 30. September 2021 von insgesamt 47 Mio. Euro. Der Einstandspreis liegt bei 3,83 Euro je Nexus-Aktie. Die Nexus

AG erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von 188 Mio. Euro und ein EBIT von 24 Mio. Euro und hat im Mai 2022 eine Dividende von 0,20 Euro je Aktie ausgeschüttet.

Die Beteiligung an Arivis wurde mit 30 Prozent Gewinn an den Optikkonzern Zeiss verkauft. Ferner wurde die Beteiligung an der Aifotec AG an Rosenberger verkauft. Die Firma Biomedion wurde im Februar 2022 für insgesamt 11,7 Mio. Euro verkauft, der GUB-Anteil lag bei 1,8 Mio. Euro. Die GUB Unternehmensbeteiligungen AG wurde am 14. Juli 2022 im Handelsregister gelöscht.

Die GUB Art Finance GmbH ist in der Kunstfinanzierung von Blue-Chip-Kunstwerken tätig. Auf Nachfrage nannte Herr Glasauer die Künstler Gerhard Richter und Herrn Kirchner.

GUB hielt seit langer Zeit eine indirekte Beteiligung an Indencom, welche bis auf 1 Euro abgeschrieben wurde. Im Frühjahr 2022 konnte diese Beteiligung für 1 Mio. Euro an den Gründer der Indencom verkauft werden. Abschließend dankte Herr Glasauer den Aktionären für deren Aufmerksamkeit.

### **Allgemeine Aussprache**

Paul Petzelberger von der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK) vertrat insgesamt 3.100 GUB-Aktien und dankte den Gremien, dass heute eine Präsenzhauptversammlung durchgeführt wird.

„Wie sieht es mit dem Kerngeschäft, dem Sichten von neuen Beteiligungen aus?“, war die erste Frage der SdK. Herr Glasauer bezeichnete den Zeitaufwand als wesentlich, weil sehr viele Geschäftsmodelle angeschaut und geprüft werden. Dies führt aber nur bei wenigen Unternehmen zu einer Beteiligung.

Herr Petzelberger sprach auch die Falkenstein Forst GmbH und Co. KGaA in Löwenstein an. „Falkenstein ist Eigentümerin einer 1.000 Hektar großen Forstfläche in Brandenburg“, antwortete Herr Glasauer.

Die Konditionen für das Darlehen an die Falkenstein Forst GmbH waren für die SdK ebenfalls von Interesse. Herr Glasauer nannte einen Zinssatz von 2,7 Prozent über Euribor bei einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2023 und einem Volumen von 12 Mio. Euro.

Den Vorabgewinn in Höhe von 980.000 Euro für die persönlich haftende Gesellschafterin bezeichnete der SdK-Vertreter als sehr viel und bat um Erläuterung. Herr Glasauer verwies auf § 7a der Satzung. Dort steht: „Die persönlich haftenden Gesellschafter erhalten einen Gewinnvorab aus dem Handelsbilanzergebnis in Höhe von bis zu zwei Prozent des Eigenkapitals der Gesellschaft am Ende des Geschäftsjahres. Die Höhe innerhalb dieser Spanne legen die persönlich haftenden Gesellschafter fest.“

Herr Petzelberger beklagte, dass kein Lebenslauf von Margarethe Lehmann, der Kandidatin zur Wahl in den Aufsichtsrat, veröffentlicht wurde.

„Warum wurde im März 2022 eine Kapitalerhöhung durchgeführt, obwohl die GUB überkapitalisiert ist?“, erkundigte sich die SdK weiter. Herr Glasauer erläuterte, dass die Komplementärin zuvor 22.939 Aktien aus einer Kapitalerhöhung zu 65,39 Euro gezeichnet hat. GUB wollte den freien Aktionären ebenfalls die Möglichkeit zur Zeichnung neuer Aktien geben. Auf Nachfrage teilte Herr Glasauer mit, dass bei der Kapitalerhöhung im März 2022 insgesamt 18.930 Aktien zu 65 Euro je Aktie gezeichnet wurden.

Herr Petzelberger beklagte die große Verwässerung der freien Aktionäre und erklärte Widerspruch zu allen Tagesordnungspunkten zu Protokoll.

Mit Blick auf die Kapitalherabsetzung und die Kapitalerhöhungen sah Aktionär Lober einen Gestaltungsmissbrauch. Diesen Vorwurf wies Herr Glasauer zurück. Auch Herr Gaebler machte

deutlich, dass kein Gestaltungsmissbrauch vorliegt, und verwies auf das Testat von Lehleiter und Partner GmbH.

Aktionär Edel forderte: „Wir wollen eine Dividende sehen!“ Herr Gaebler teilte mit, dass die Verwaltung einen Gewinnvortrag vorschlägt, aber jeder Aktionär kann einen Dividendenantrag stellen.

Herr Petzelberger stellte 45 Euro Dividende je Aktie in den Raum. Daraufhin verlas Herr Gaebler einen Antrag von Aktionärin Fetting. Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 20.058.281 Euro soll eine Dividende von 63 Euro je Aktie ausgeschüttet werden und der Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Herr Gaebler teilte mit, dass er zunächst über den Antrag von Frau Fetting abstimmen lassen wird, nachdem Herr Petzelberger 70 Euro Dividende je Aktie beantragt hat. Die Hauptversammlung stimmte dem Antrag von Frau Fetting mit 100 Prozent Jastimmen zu. Damit wurde eine Dividende von 63 Euro je Aktie beschlossen.

Im Auftrag der Becon AG fragte der Verfasser dieses Berichts nach dem Unternehmenswert je GUB-Aktie. Herr Glasauer nannte rund 500 Euro je GUB-Aktie.

Die Frage, ob die Familie Glasauer bereit ist, GUB-Aktien von einem Streubesitzaktionär zu kaufen, bejahte Herr Glasauer.

Ferner wollte Herr Graf wissen, wie viele Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufs zu 305 Euro je Aktie angedient wurden. „Es wurden insgesamt 1.700 Aktien angedient“, antwortete Herr Glasauer.

## **Abstimmungen**

Vom Grundkapital der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA in Höhe von 221.559 Euro, eingeteilt in 221.559 Stückaktien, waren 184.248 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 83,15 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten mit mindestens 99,27 Prozent zu: der Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 20.058.281 Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 63 Euro je Aktie und dem Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung (TOP 2), der Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin (TOP 3), der Entlastung des Aufsichtsrats (TOP 4) und der Wahl von Margarethe Lehmann in den Aufsichtsrat (TOP 5).

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 12:22 Uhr.

## **Fazit**

Die GUB-Aktie wird seit dem 30. September 2021 nicht mehr an der Börse gehandelt. Das wichtigste Asset der GUB ist die große Beteiligung an der Nexus AG, deren Marktwert sich aktuell auf 52 Mio. Euro beläuft.

Die 63 Euro Dividende je Aktie sollen per 05. August 2022 ausgezahlt werden. Nach dieser Ausschüttung liegt der NAV bei rund 430 Euro je GUB-Aktie. Auch mit Blick auf weitere Ausschüttungen in den kommenden Jahren raten wir zum langfristigen Halten der GUB-Aktie.

## **Kontaktadresse**

GUB Investment Trust GmbH & Co. KGaA  
Danziger Straße 28  
D-74182 Obersulm

Tel.: +49 (0)71 30 / 57 890-20

Fax: +49 (0)71 30 / 57 890-29

Internet: [www.gub.de](http://www.gub.de)

E-Mail: [post@gub.de](mailto:post@gub.de)

**Ansprechpartner Investor Relations**

Gerald Glasauer, Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin